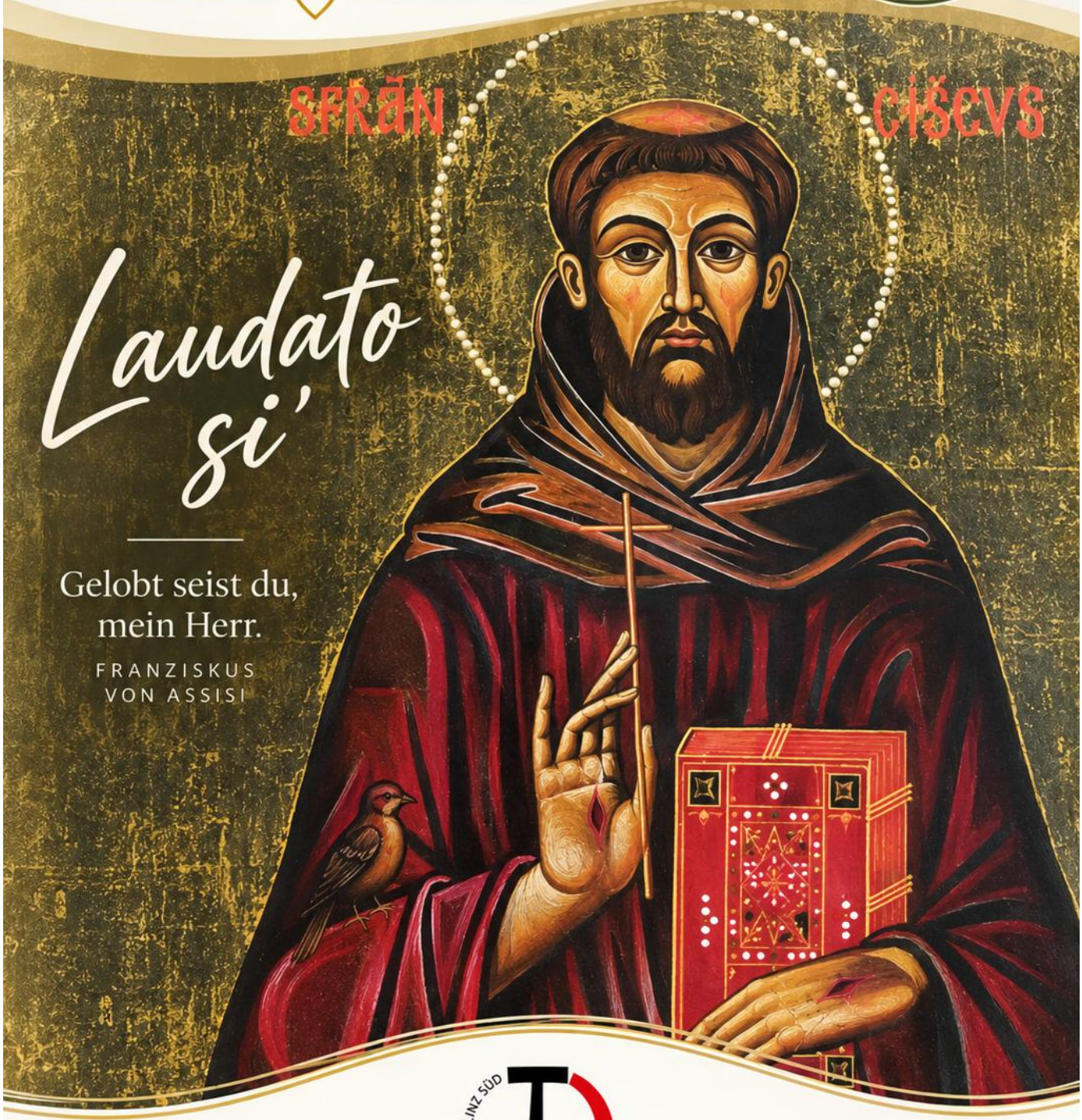
Infoblatt

der Pfarrgemeinde

LINZ – ST. FRANZISKUS

OKTOBER
2026



Laudato si'

Gelobt seist du,
mein Herr.

FRANZISKUS
VON ASSISI

LINZ SÜD
ST. FRANZISKUS

GLAUBEN · LEBEN · MITEINANDER

Worte der Seelsorgerin:



Liebe Pfarrgemeinde!

„Gelobt seist du, mein Herr“ – immer wieder beginnt Franz von Assisi mit diesen Worten die einzelnen Abschnitte seines **Sonnengesang**s. Er spricht von Bruder Sonne und Schwester Wasser, von Bruder Wind und Mutter Erde. Vielleicht klingt diese Sprache für uns heute zunächst ein wenig ungewohnt. Und doch steckt darin ein Gedanke, der mich sehr berührt.

Franziskus sieht die Schöpfung nicht als etwas, das dem Menschen einfach zur Verfügung steht. Er sieht sich selbst als einen Teil von ihr. Sonne, Wasser, Luft und Erde sind für ihn Bruder und Schwester – mit ihm verbunden und wie er selbst von Gott geschaffen.

Auch wir leben nicht unabhängig von dieser **Schöpfung**. Wir brauchen das Wasser, das wir trinken, die Luft, die wir atmen, die Erde, die uns Nahrung schenkt, und das Licht und die Wärme der Sonne. Wir sind eingebunden in ein großes Ganzes und dürfen jeden Tag aus seiner Fülle leben.

Für viele von uns gehört die Natur ganz unmittelbar zum Alltag. Auf dem Balkon stehen Kräuter, Tomaten oder Blumen, im kleinen Garten wird gepflanzt und gesät. Wir gießen und pflegen, beobachten, wie etwas wächst, und freuen uns schließlich, wenn wir ernten können. Und manchmal wird aus dieser **Ernte** etwas, das auch anderen Freude macht. Ich durfte in diesem Jahr zum Beispiel schon das erste Glas selbst gemachter Erdbeermarmelade genießen, das mir geschenkt wurde.

Vielleicht erfahren wir gerade bei solchen kleinen Dingen besonders deutlich, dass nicht alles allein in unserer Hand liegt. **Wir können säen, pflanzen, gießen und pflegen – aber das Wachsen selbst können wir nicht machen.** Wir dürfen unseren Teil dazu beitragen und am Ende dankbar entgegennehmen, was gewachsen ist.

Gerade jetzt im Herbst lohnt es sich deshalb, wieder einmal ganz bewusst hinzuschauen: auf die Farben der Blätter, auf das Licht eines sonnigen Oktobertages und auf all das, was uns die Erde schenkt. Vieles davon nehmen wir im Alltag selbstverständlich hin. Dabei sind wir unglaublich **reich beschenkt**.

Für mich liegt genau darin auch der Auftrag des Sonnengesangs. Was mir anvertraut ist, möchte ich achtsam behandeln. Was ich als wertvoll erkenne, möchte ich nicht zerstören. Und was ich lieben und schätzen gelernt habe, möchte ich bewahren.

Vielleicht beginnt die Sorge um unsere Schöpfung deshalb nicht zuerst mit Verboten und schlechtem Gewissen, sondern mit dem **Staunen**. Mit der **Dankbarkeit**. Und mit dem Bewusstsein: **Wir stehen nicht über dieser Schöpfung – wir gehören zu ihr.**

Franziskus lädt uns ein, mit offenen Augen durch diese Welt zu gehen und in ihrer Schönheit die Spuren Gottes zu entdecken.

Gelobt seist du, mein Herr, für all das, womit du uns jeden Tag so reich beschenkst.

Ihre Seelsorgerin
Regina Engl

Termine	01. – 31. Oktober 2026	
SAMSTAG **03**	**14:00**	**Spielenachmittag**
SONNTAG **04**	**09:30**	**Wortgottesfeier** zum Patrozinium
DIENSTAG **06**	**18:00**	Anbetung
MITTWOCH **07**	**09:30**	**Gottesdienst** im **Seniorenzentrum**
DONNERSTAG **08**	**09:30** **18:00**	Start Spiegel Spielgruppe Kraftquelle
SONNTAG **11**	**09:30**	**Wortgottesfeier**
MITTWOCH **14**	**09:30**	**Gottesdienst** im **Seniorenzentrum**
FREITAG **16**	**16:00**	Offener Singkreis
SONNTAG **18**	**09:30**	**Hl. Messe**
DIENSTAG **20**	**18:00**	Anbetung
MITTWOCH **21**	**09:30**	**Gottesdienst** im **Seniorenzentrum**
SONNTAG **25**		**ZEITUMSTELLUNG** **Kein Gottesdienst!** **Bitte besuchen Sie den Gottesdienst** im **Guten Hirten**
MONTAG **26**		**Nationalfeiertag**
MITTWOCH **28**	**09:30**	**Gottesdienst** im **Seniorenzentrum**

Neue Anwesenheitszeiten

Ab Oktober bin ich Montag bis Freitag in der Regel von 9:00 bis 14:00 Uhr im Pfarrbüro anzutreffen.

Da zu meinem Dienst auch Begräbnisse, Fortbildungen, Besprechungen und andere auswärtige Termine gehören, kann es vorkommen, dass ich während dieser Zeiten nicht im Pfarrbüro bin.

Wenn Sie mich persönlich sprechen möchten, empfiehlt sich daher eine kurze telefonische Terminvereinbarung unter.
So kann ich mir auch verlässlich Zeit für Ihr Anliegen nehmen.

Vorschau November:

Gemeinsam erinnern – Totengedenken an Allerseelen



An Allerseelen laden wir um **19:00 Uhr** zu einer Wortgottesfeier zum Totengedenken ein.

In besonderer Weise möchten wir all jene einladen, die in den vergangenen zwölf Monaten einen geliebten Menschen verloren haben. Aber auch alle anderen, die eines verstorbenen Menschen gedenken möchten, sind herzlich willkommen.

In einem Kerzenritual wollen wir unsere Verstorbenen noch einmal ganz bewusst in unsere Mitte holen, ihre Namen und unsere Erinnerungen vor Gott tragen und für sie ein Licht entzünden.

Montag, 2. November, 19:00 Uhr
Pfarrkirche St. Franziskus

Herzliche Einladung, miteinander zu erinnern, zu beten und der Hoffnung Raum zu geben, dass unsere Verstorbenen bei Gott geborgen sind.

Gemeinsam unterwegs – Sonntag der Jubelpaare



Der Sonntag nach Allerheiligen gehört in St. Franziskus schon traditionell unseren **Jubelpaaren**.

Wir möchten an diesem Tag gemeinsam Danke sagen: für die Liebe, die zwei Menschen miteinander verbindet, für all das, was sie im Laufe der Jahre miteinander getragen und geteilt haben, und dafür, dass wir Menschen Liebe weitergeben dürfen und Gott unsere Beziehungen begleitet und segnet.
Im Rahmen der Wortgottesfeier am **Sonntag, 8. November, um 9:30 Uhr** werden unsere Jubelpaare persönlich gesegnet.

Anschließend laden wir sie herzlich zu **Kaffee und Kuchen** ins Pfarrheim ein und möchten dort noch ein wenig gemeinsam weiterfeiern.
Damit wir gut planen können, bitten wir alle Jubelpaare um **Voranmeldung im Pfarrbüro**.

Wir freuen uns auf viele Paare und auf einen besonderen gemeinsamen Sonntag!

Ein Licht macht sich auf den Weg



Mit dem **1. Adventsonntag am 29. November** beginnt eine besondere Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf Weihnachten.

Wenn wir die erste Kerze am Adventkranz entzünden, wird sichtbar: Weihnachten kommt näher. Licht für Licht machen wir uns auf den Weg und öffnen uns neu für die Hoffnung, die mit der Geburt Jesu in unsere Welt kommt.

Wir laden herzlich ein, den **1. Adventsonntag um 9:30 Uhr** gemeinsam in St. Franziskus zu feiern und miteinander in die Adventzeit zu starten.

Rückblick- Es hat sich was getan:

Neue Wasserleitung verlegt

Ende August wurde es auf unserem Kirchenplatz noch einmal richtig „baustellig“. Nach einem Wasserrohrbruch waren Grabungsarbeiten und eine neue Leitungsführung notwendig. Da die alte Leitung quer über den Kirchenplatz geführt hätte und eine Erneuerung auf diesem Weg mit erheblich höheren Kosten verbunden gewesen wäre, entschied man sich für eine neue Trasse. Dafür waren auch Kernbohrungen notwendig.

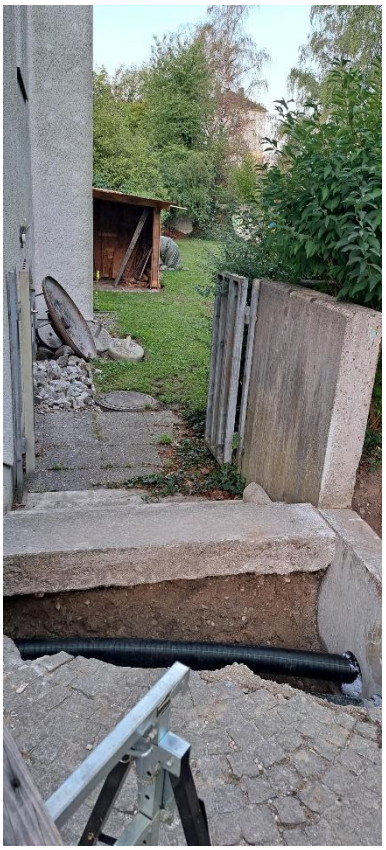
Erfreulicherweise gingen die Arbeiten zügig voran: Innerhalb einer Woche war die neue Wasserleitung verlegt und die Baustelle wieder abgeschlossen. Und rechtzeitig vor den kühleren Herbsttagen funktioniert nun auch die Heizung wieder!











Kurze Wege dank neuem Gartenhäuschen

Auch in unserem Garten hat sich etwas getan: Das neue Gartenhäuschen ist fertig und bietet künftig Platz für unsere Biergarnituren und Gartengeräte.

Damit gehören lange Wege aus dem Keller mit schweren Gartengeräten, Biertischen und Bänken der Vergangenheit an. Bei Veranstaltungen ist nun alles schnell und unkompliziert zur Hand – eine praktische Erleichterung für alle, die mit anpacken. Schließlich werden wir alle nicht jünger! 😉







Cover: Ikone von Regina Engl, Bilder: KI generiert am 15.9., Fotos (Silvia Falkner)

Impressum:
PFARRE LINZ-SÜD
Pfarrgemeinde St. Franziskus, Neubauzeile 68, 4030 Linz
Telefon 0732 38 00 50 Bürozeiten Di+Do von 9 bis 11 Uhr
Seelsorgerin Regina Engl: 0676 8776 6196
PGR- Organisation Renate Reichl: 0664 2035477
E-mail: pfarre.stfranziskus.linz@dioezese-linz.at
Homepage: www.pfarre-linz-stfranziskus.dioezese-linz.at